



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

9. LANDESORCHESTER WETTBEWERB M-V

Landesbegegnung
Jugend jazzt für Jazzorchester

Samstag, 09. November 2024 in Grimmen



**Deutscher
Orchesterwettbewerb**
DEUTSCHER MUSIKRAT

Kulturhaus »Treffpunkt Europas« | Heinrich-Heine-Straße 1A**A2 Jugendsinfonieorchester****A3 Kammerorchester****A4 Jugendkammerorchester**

10.00 Uhr	A4 De Grooten Striekers Neubrandenburg
11.15 Uhr	A3 collegium musicum Parchim e.V.
12.30 Uhr	A4 Jugendstreicherorchester der Kreismusikschule Müritz
14.15 Uhr	A2 Jugendsinfonieorchester Schwerin
15.30 Uhr	A2 Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

18:30 Uhr **Abschlussveranstaltung**

Gymnasium Grimmen | Anemonenweg 2**B1 Jugendblasorchester**

09.30 Uhr	B1 Sinfonisches Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow
10.30 Uhr	B1 Blasorchester Waren e.V.
11.30 Uhr	B1 JUGGS – Jugendblasorchester am Goethe-Gymnasium Schwerin
12.30 Uhr	B1 Krümelmonsterband Wismar

E Big Bands

14.45 Uhr	E BigBand Wismar der Kreismusikschule »Carl Orff« NWM
15.45 Uhr	E BAGGS-Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin

9. LANDESORCHESTER WETTBEWERB

Landesbegegnung
Jugend jazzt für Jazzorchester

Samstag, 09. November 2024
Grimmen

Veranstalter

Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in diesem Jahr feiert der Landesorchesterwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern ein Comeback: Nach dem ersten musikalischen Ideenaustausch im Jahr 1991, findet das Musikereignis nun wieder zurück nach Grimmen in unser wunderschönes Kulturhaus. Der »Treffpunkt Europas« bietet dafür, wie schon vor über 30 Jahren, optimale Bedingungen. Und nicht nur das zeichnet Grimmen als Austragungsort und Gastgeber für das Orchester-treffen unseres Landes aus.

In Grimmen wird die Förderung des instrumentalen Laienmusizierens gelebt.

In unserer Stadt und in diesem Haus treffen gleich vier Klangkörper in unterschiedlichen Besetzungen zu regelmäßigen Proben und Auftritten. Das Jugendblasorchester, der Stadtchor, die Grimmener Blasmusik und unsere Feuerwehr Kapelle.

Zudem finden hier jährliche Talente-Wettbewerbe und Schulprogramme statt. Das Kulturhaus bietet dafür mit seiner großen Theaterbühne, dem Saal mit 600 Sitzplätzen, der modernen Technik sowie den vielen Nebenräumen und Garderoben ideale Voraussetzungen.

Sie können sich davon heute alle selbst ein umfassendes Bild machen.

Ich freue mich, Sie heute alle in Grimmen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche den Musikerinnen und Musikern fantastische Auftritte, wenig Lampenfieber und ein erfolgreiches Abschneiden sowie den Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Konzerterlebnisse.

Ihr

Marco Jahns

Bürgermeister Grimmen



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Zum nunmehr 9. Landesorchesterwettbewerb 2024 in Grimmen, der zugleich auch Orchester-treffen ist und in Mecklenburg-Vorpommern für den nichtprofessionellen Orchesterbereich durchgeführt wird, haben sich in diesem Jahr insgesamt elf Ensembles angemeldet. Hiervon treten acht Orchester in fünf Kategorien zum Wettbewerb an, drei Orchester nehmen in zwei Kategorien am Orchestertreffen teil.

Wir begrüßen Jugendsinfonieorchester, Kammerorchester, Jugendkammerorchester, Jugendblasorchester und Bigbands. Letztere nehmen auch an der Landesbegegnung Jugend jazzt teil.

Seit 1991 hat sich dieses vom Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern veranstaltete Auswahlverfahren für den Bundeswettbewerb fest im nicht professionellen Musikleben etabliert und vereint somit Spitzen- und Breitenförderung. Mit Idealismus und Durchhaltevermögen haben sich alle teilnehmenden Ensembles, unabhängig ob für das Treffen oder den Wettbewerb, auf das Ereignis in Grimmen vorbereitet.

Wir hoffen sehr, dass diese Veranstaltung auch dazu beiträgt, die Orchesterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern weiter zu beleben und Anreiz und Motivation für die weitere Arbeit der Ensembles zu schaffen.

Seien Sie alle in Grimmen ganz herzlich willkommen! Dies ist verbunden mit dem Wunsch einer erfolgreichen Teilnahme sowie Konzerten, welche Besucher und Fachpublikum gleichermaßen begeistern!

Prof. Dagmar Gatz
Präsidentin des Landesmusikrates
Mecklenburg-Vorpommern

Volkmar Doß
Vorsitzender des Landesorchesterausschusses
Mecklenburg-Vorpommern



Austragungsorte

- 1 Kulturhaus »Treffpunkt Europas«
Heinrich-Heine-Straße 1A, 18507 Grimmen
- 2 Gymnasium Grimmen
Anemonenweg 2, 18507 Grimmen

Organisationsbüro des Wettbewerbs

- 1 Kulturhaus »Treffpunkt Europas«
Öffnungszeiten: 8.30–17.30 Uhr
Telefon: Wiebke Schwarz 0175-722 3487



Kulturhaus »Treffpunkt Europas«

Jury

A 2 Jugendsinfonieorchester

Vorsitz Wolfgang Spitz

A 3 Kammerorchester

Prof. Sylvio Krause

A 4 Jugendkammerorchester

Christian Prchal

Gymnasium Grimmen

Jury

B 1 Jugendblasorchester

Vorsitz Carsten Witt

E Big Band /

Andreas Rosin

Landesbegegnung »Jugend jazzt«

Rainer Schulz

Wettbewerbsbedingungen (Auszüge)

Der Landesorchesterwettbewerb/das Orchestertreffen ist eine Fördermaßnahme für das instrumentale Laienmusizieren, die sich an Laienorchester unterschiedlicher Besetzungen richtet. Sie hat die Aufgabe, durch Begegnung und Leistungsvergleich die Basis des instrumentalen Musizierens zu stabilisieren und Anregungen zur weiteren Qualitätsentwicklung zu geben.

Träger des 9. Landesorchesterwettbewerbs/Orchestertreffens ist der Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. Die fachliche Begleitung obliegt dem Landesorchesterausschuss, der alle grundlegenden Entscheidungen trifft.

Der Wettbewerb dient zugleich der Auswahl für den 11. Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 in Wiesbaden/Mainz (13.–21.6.2025).

Zum Wettbewerb bzw. zum Treffen können sich alle Orchester bewerben, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld in Mecklenburg-Vorpommern haben.

Landesorchesterwettbewerb

Die Ausschreibung des Deutschen Musikrates ist verbindlich.

Orchestertreffen

Die Ausschreibung des Landesorchesterrats Mecklenburg-Vorpommern ist verbindlich.

Beim 9. Landesorchesterwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich 11 Orchester in 5 Kategorien.

Beim Wettbewerb:	8 Orchester in 4 Kategorien
Beim Treffen:	3 Orchester in 2 Kategorien

Die Jury bewertet die Leistungen mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	23,0 bis 25,0 Punkte
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	21,0 bis 22,9 Punkte
mit gutem Erfolg teilgenommen	16,0 bis 20,9 Punkte
mit Erfolg teilgenommen	11,0 bis 15,9 Punkte
teilgenommen	1,0 bis 10,9 Punkte

Mitglieder des Landesorchesterrats

Volkmar Doß	WASBE (World Association For Symphonic Bands And Ensembles)
Frank Philipp	Verband der Musikschulen
Andreas Rosin	VdM Fachbereich Jazz
Markus Stiefs	Bund Deutscher Liebhaberorchester e. V.
Wiebke Schwarz	Landesmusikrat M-V e. V.

10:00 De Grooten Striekers Neubrandenburg

Leitung: Wolfgang Hasleder

Antonio Vivaldi (1678 – 1748)

Vassily Kalinnikov (1866 – 1901)

Richard Meyer (*1957)

Concerto D-Dur RV 123

Serenade für Streicher

Yumiweeus

Das Streichorchester wurde 2016 mit der Zielsetzung gegründet, jungen StreicherInnen Motivation und Können für das Ensemblespiel zu vermitteln und ihnen eine optimale Vorbereitung für die spätere Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester zu bieten. Seinen ersten Auftritt konnte das Orchester im Weihnachtskonzert 2016 mit Jeff Manookians »Christmas Carol Suite« absolvieren. Im folgenden Jahr leistete das Orchester einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Kindermusicals »Die Vier Elemente«. Seine erste Auslandsreise unternahm das Orchester im Herbst 2018 in die karelische Partnerstadt Petrosawodsk. Beim Landesorchesterwettbewerb in Neustrelitz 2019 gewann das Kammerorchester in seiner Kategorie. Vergangenes Jahr empfingen wir das Ensemble »Vanhan Musiikin Yhtye« aus Rovaniemi/Finnland, um gemeinsam Werke von Telemann, Vivaldi und Händel aufzuführen.

Das Repertoire der Striekers umfasst Stücke aus Barock, Klassik und Romantik, aber auch moderne und zeitgenössische Musik und schon mal den einen oder anderen Ragtime oder auch knackige Filmmusik. Die Fülle an Musik für Streichorchester ist unerschöpflich und so ist auch die Lust, diese gemeinsam zu erforschen. Mindestens einmal pro Schuljahr fährt das große Streichorchester in ein Probenlager, um sich intensiv auf kommende Aufgaben vorzubereiten.



11:15 Collegium musicum Parchim

Leitung: Magdalena Szesny

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704)	<i>Battalia für Streicher und b.c.</i>
Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)	<i>Konzert G-Dur für Viola, Streicher und b.c.</i> <i>TWV 51: G9 1. Largo, 2. Allegro</i>
Benjamin Britten (1913 – 1976)	<i>Simple Symphony op. 4</i> <i>3. Sentimental Saraband: Poco lento e pesante</i>
Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)	<i>Fantasia on Greensleeves (1934)</i>

Im Jahr 1993 gründeten die Musikpädagogen Sigrun Haß und Volker Schubert ein Kammerorchester aus fortgeschrittenen Musikschülern, Musikliebhabern und ehemaligen Musikschullehrern, das zunächst an der damaligen Kreismusikschule Parchim/Lübz angesiedelt war. Durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Parchimer Händelchor wurde das neue Orchester schnell in die Konzerttraditionen von Parchim und der umliegenden Städte integriert. 1995 nahm das Orchester seine Organisation durch die Gründung eines Vereins selbst in die Hand, außerdem wurde die künstlerische Leitung dem Schweriner Dirigenten Wolfgang Friedrich übertragen, der 25 Jahre lang an der Spitze von Orchester und Chor stand. So konnten – auch mit Einbeziehung von Solisten und Kollegen der Kreismusikschule Joh. M. Sperger Ludwigslust-Parchim – etliche chorsinfonische Werke aus Barock und Frühklassik zur Aufführung gebracht werden. Seit 2020 führt die Parchimer Kreiskantorin Magdalena Szesny sehr erfolgreich die Arbeit mit dem Orchester fort. Magdalena Szesny setzt mit der Erweiterung des Repertoires neue Schwerpunkte und ermöglicht die musikalische Zusammenarbeit mit dem aufstrebenden Chor Cappella Vocale Parchim.



12:30 Jugendstreichorchester der Kreismusikschule Müritz

Leitung: Frank Philipp

Siegfried Köhler (1927 – 1984)

Kleine Festmusik op 18, 3. Capriccio

Leoš Janáček (1854 – 1928)

Suite für Streichorchester, 3. Andante con moto

Michael Korb/Ulrich Roever (1934 – 1997)

Highland Cathedral

arr. James Kazik

Pamela Wedgwood (*1947)

Jazzin' About Suite, 1. Take it from here,

2. Broken String Blues, 3. Black Jack

Karl Jenkins (*1944)

»Palladio« Concerto grosso for strings,

1. Allegretto

Das Jugendstreichorchester der Kreismusikschule Müritz ist seit mehr als sieben Jahrzehnten ein wichtiger Klangkörper der Region. Schüler der Kreismusikschule Müritz im Alter von 12 bis 18 Jahren treffen sich normalerweise einmal in der Woche zum Proben. Die etwa 30 jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten erhalten hier ihre Ausbildung im Orchesterspiel. Auf dem Programm des Orchesters stehen Werke aus der Bachzeit bis hin zu zeitgenössischen Werken.

Neben Auftritten in unserer Region hat das Orchester in vielen Ländern Europas als musikalische Botschafter unser Land vertreten.



14:15 Jugendsinfonieorchester Schwerin

Leitung: Stefan R. Kelber

Reinhard Lippert (*1951)

*Ritmo sul Americano e Schumann como convidado –
Eine Skizze für Orchester (2023)*

Edvard Grieg (1843 – 1907)

*aus: Peer Gynt-Suite Nr. 2, op. 55
»Peer Gynts Heimkehr«
»Solveigs Lied«*

Franz Michael Deimling (*1953)

*Nebelgestalten – Symphonische Dichtung für Orchester
in sechs Bildern op. 116 (UA)*

Max Doehlemann (*1970)

Dialoge für Orchester (2019)

Das Jugendsinfonieorchester Schwerin besteht in seiner heutigen Form seit 2011 als gemeinsames Orchester des Konservatorium Schwerin und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V. Im Rahmen der Orchesterpartnerschaft »tutti pro« ist es mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin verbunden. Die ca. 60 Musikerinnen und Musiker im Alter von 12 bis 20 Jahren erarbeiten unter der Leitung von Stefan R. Kelber die vielfältigen Programme des Orchesters. In den letzten Jahren hat sich das JSO zu einem festen Bestandteil der Schweriner Kulturszene entwickelt. Eine rege Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie regelmäßige Konzerte im Mecklenburgischen Staatstheater gehören zu den Konzertaktivitäten. Das JSO Schwerin konnte sich schon mehrfach für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. 2017 gewann das JSO den Deutschen Jugendorchesterpreis der Jeunesses Musicales und 2021/2022 wurde das Orchester erneut Preisträger des Wettbewerbs. Das Orchester wird von seiner Schirmherrin Brigitte Feldtmann großzügig finanziell und ideell unterstützt. Dank der Holger und Mara Cassens-Stiftung können im Rahmen von JSOpro Stipendien und Fahrkostenerstattungen an die Orchestermitglieder vergeben werden. Seit 2020 ist das JSO Schwerin Botschafter für den Welterbe Schwerin Förderverein e.V.



**15:30 Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Leitung: Johannes Lang

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Andrew Lloyd Webber (*1948)

arr. C. Custer

Paul Beu (*1980)

Ungarischer Tanz Nr. 5 fis-Moll (transp. g-Moll) WoO 1

The Phantom of the Opera

Das Märchen von Rasmus dem Hasen

Das Jugendsinfonieorchester Rostock ist ein renommiertes Ensemble, das talentierte junge Musiker aus Rostock und der Umgebung zusammenbringt. Seit seiner Gründung verfolgt das Orchester das edle Ziel, jungen Menschen eine erstklassige Plattform für ihre musikalische Entfaltung zu bieten. Es vereint Schüler und Studierende aus verschiedenen Altersstufen und ermöglicht diesen, gemeinsam zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Unter der Leitung unseres Dirigenten und Amtsleiters Johannes Lang und in enger Zusammenarbeit mit regionalen Musikschulen und kulturellen Institutionen erarbeiten die Mitglieder des Orchesters ein anspruchsvolles Repertoire aus der klassischen und zeitgenössischen Musik. Jedes Stück wird mit großer Hingabe und Präzision einstudiert, wodurch die jungen Musiker nicht nur ihre technischen Fertigkeiten verfeinern, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Musik entwickeln. Durch regelmäßige Konzerte und öffentliche Auftritte erhalten die Mitglieder nicht nur wertvolle Bühnenerfahrung, sondern erleben auch die Faszination und die Herausforderungen des Orchestermusizierens. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur ihre Leidenschaft für die Musik, sondern fördern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl und eine enge Verbundenheit unter den Orchestermitgliedern.



09:30 Sinfonisches Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow des LK Rostock

Leitung: Lothar Reißenweber, Tobias Suffa

John Miles (1949–2021)	<i>Music</i>
Arturo Marquez (*1950)	<i>Danzon No. 2</i>
Luis D.T. Molina (1931–2007)	<i>Sway</i>
Howard Shore (*1946)	<i>The Lord of the Rings</i>
Ron Sebrechts (*1959)	<i>ABBA Gold (Medley arrangiert)</i>

Sie hören heute in Grimmen das Sinfonische Blasorchester (SBO) der Kreismusikschule des Landkreises Rostock/Geschäftsstelle Güstrow unter der Leitung von Lothar Reißenweber und Tobias Suffa. Das Orchester feierte im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Jubiläum in Güstrow u.a. mit einem großen Festkonzert.

Alles begann mit einer Handvoll junger Bläserinnen im Jahr 2002:

Gründung des »Kinder-Jugend-Blasorchesters« der Kreismusikschule Güstrow unter der Leitung von Lothar Reißenweber.

Heute ist das daraus hervorgegangene Sinfonische Blasorchester ein gefragter Klangkörper der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, der viele Events in der Region mitgestaltet und der die Musikschule auch überregional repräsentiert.



10:30 Blasorchester Waren e. V.

Leitung: Christian Heuschkel, Matthias Prager

Thiemo Kraas (*1984)

Alfred Bösendorfer (1938–2024)

Klaus-Peter Bruchmann (1932–2017)

André Waignein (1942–2015)

A little Opening – Fanfare for Concert Band

Kap Arkona – Eine Piraten-Legende

Allegro festivo für Blasorchester

Petite Suite Européenne

Das Jugendblasorchester wurde im Jahr 1973 gegründet und wird seit Herbst 2014 von Matthias Prager geleitet. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben im Jugendblasorchester die Möglichkeit, die Freuden des gemeinsamen Musizierens kennenzulernen und ihre Fähigkeiten auf dem Instrument weiterzuentwickeln. Neben unterhaltsamer Literatur werden vor allem konzertante Blasmusik sowie Filmmusiken gespielt. Musikschulkonzerte und verschiedene Anlässe in der Region bieten den Musikschülern Auftrittsmöglichkeiten über das ganze Jahr. Hinzu kommen Höhepunkte wie die Kooperation mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg und das Musizieren mit dem Blasorchester Waren e. V.

Das Blasorchester Waren e. V. setzt sich seit 1987 aus Lehrern, ehemaligen Schülern der Kreismusikschule sowie weiteren Bläsern aus der Region zusammen. Geleitet wird es heute von Christian Heuschkel, dem ehemaligen Leiter der KMS, und Sebastian Busse, einem ehemaligen Schüler der KMS und heute Berufsmusiker bei der Bundeswehr. Unter den etwas mehr als 30 aktiven Mitgliedern befinden sich hauptsächlich Hobbymusiker aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Einige Profimusiker unterstützen den Klangkörper mit ihrer Expertise. Das Repertoire reicht von Marsch- und Stimmungsmusik über konzertante Literatur bis hin zu Musical, Filmmusik und Titeln aus Rock und Pop.

Bei geeigneten Anlässen, wie dem Landesorchesterwettbewerb, vereinigen sich regelmäßig beide Besetzungen zu einem Klangkörper, um auch größere sinfonische Werke kennenzulernen und aufzuführen.



11:30 JUGGS – Jugendorchester im Goethe-Gymnasium Schwerin

Leitung: Michaela Geisler, Carola Nicklich

Andrew Noah Cap (*1969)

Franco Cesarini (*1961)

Armin Kofler (*1981)

Robert W. Smith (1958–2023)

High Spirits – Overture for Band op. 531 (2011)

»Renaissance Suite« Nr. 2. Kemp's Jig, Nr. 3 Canario

Schmelzende Riesen

The Great Locomotive Chase

Die Anfänge von JUGGS – dem Sinfonischen Bläserorchester am Goethegymnasium Schwerin – datieren in das Jahr 2008. Das Orchester besteht aus Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9–12, die einmal in einer Bläserklasse begonnen haben, gemeinsam zu musizieren. Seit 2012 leiten Michaela Geisler und Carola Nicklich dieses Ensemble. Das JUGGS bereichert Veranstaltungen des Goethegymnasiums und der Stadt Schwerin, wie Stadtteilfeste und den Kultursommer und gibt zudem eigenständige Konzerte. Das Repertoire ist mit sinfonischer Originalliteratur, Adaptionen aus der Klassik über Musical- und Filmmusik bis zu Jazzstandards und Titeln aus dem Rock/Popbereich breit gefächert.

Highlights der Orchesterchronik waren ein Workshop und Konzert gemeinsam mit dem Marinemusik-korps Kiel im Mai 2012, die Teilnahmen am EMJ-Festival in Neerpelt/ Belgien 2013 und 2017 (Ergebnis: 1. Preis cum laude), die Delegation zur Bundesbegegnung »Schulen musizieren« in Lüneburg 2015.

Hinzu kommen die mit dem Prädikat »sehr gut« prämierte, erfolgreiche Teilnahme am Deutschen Orchesterfest 2019 in Osnabrück und der Gewinn gleich dreier Pokale beim 23. Internationalen Bläserorchesterfestival 2023 in Prag.



12:30 Krümelmonsterband Wismar

Leitung: Jana Rohloff

Alexander Pfluger (*1970)

Forrest L. Buchtel (1899 – 1996)

Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

arr. Th. Reinau

Traditional, arr. J. Rohloff

Jean Trèves (1923 – 1996)

Traditional, arr. J. Rohloff

Traditional, arr. J. Rohloff

Max C. Freedman (1893 – 1962)/

Jimmy de Knight (1919 – 2001),

arr. J. Rohloff

Transformers

Celia Waltz

Hymne und Triumphmarsch aus »Aida«

Bella Ciao

Erntetanz

Auf de Schwäb'sche Eisebahne

Pastor sin Kau

Rock around the clock

Die Krümelmonsterband Wismar ist ein Orchester, in dem alle Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren herzlich willkommen sind, die ein Blasinstrument oder das Schlagzeugspielen erlernen (und gern Kekse essen!). Diese Gruppe wurde 2018 gegründet, um auch jüngeren Schülerinnen und Schülern von Anfang an das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens bieten zu können. Für unsere größeren Ensembles ist die Krümelmonsterband quasi eine Vorstufe. Zu Beginn stehen natürlich Musizierfreude und Gemeinsamkeit im Vordergrund, trotzdem wird die Entwicklung musikalischer Qualität keinesfalls vernachlässigt. Unser Bandrepertoire deckt ein breites Spektrum ab und reicht von traditioneller Blasmusik über klassische Bläserliteratur bis zu Stücken aus den Sparten Rock-Pop-Jazz. Sehr gern gestaltet die Krümelmonsterband Auftritte und Konzerte im ganzen Landkreis Nordwestmecklenburg und Umgebung.



14:55 BigBand Wismar der Kreismusikschule »Carl Orff« NWM

Leitung: Jana Rohloff

Thelonius Monk (1917 – 1982)

In Walked Bud

arr. Mark Taylor

Sammy Nestico (1924 – 2021)

That warm feeling

Benny Carter (1907 – 2003)

The Wiggle Walk

Frederick »Fred« Sturm (1951 – 2014)

Ascending

Victor López (*1950)

Sabor de Cuba

Die Big Band wurde im Jahre 1996 als Ensemble der Musikschule der Hansestadt Wismar gegründet. Sie besteht aus jugendlichen jazzbegeisterten Musikern im Alter von 12 bis 21 Jahren. Durch das schulisch bedingte Ausscheiden älterer Musiker verändert das Ensemble ständig sein Gesicht und somit auch sein Repertoire, welches sich aber im wesentlichen zwischen den Swingklassikern der 30er Jahre und modernen Jazzkompositionen der Neuzeit bewegt. Die Big Band, die seit August 2017 zur Kreismusikschule »Carl Orff« Nordwestmecklenburg gehört, steht seit ihrer Gründung unter der Leitung von Jana Rohloff. Gastspielreisen führten das Ensemble nach Frankreich und Schweden.



15:45 BAGGS – Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin

Leitung: Michaela Geisler, Matthias Strauch

Hughie Cannon (1877–1912), arr. D. Barduhn

Charles Mingus (1922–1979), arr. A. Homzey

Nico Schäuble (*1962)

Charlie Parker (1920–1955), arr. D. Bandman

Errol Garner (1921–1977), arr. J. Nowak

Emilio Castillo (*1950), Stephen Kupka (*1946),

David Garibaldi (*1946), arr. P. Murtha

Bill Bailey, won't you please come home

Moanin'

The Line

Scrapple from the Apple

Misty

What is Hip?

BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren spielen in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Jazz- und Swing-Standards, Latin, Funk, Soul sowie modernen Bigband-Kompositionen. Dabei gibt es viel Platz für kreative und interessante Improvisationen. Die Vielfarbigkeit der Programme wird durch eine Sängerin zusätzlich erhöht. Die meisten Schüler*innen kommen aus den Bläserklassen des Gymnasiums und erhalten seit der 5. Klasse eine intensive musikalische Ausbildung. Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler und Matthias Strauch hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Seit vielen Jahren spielt sie in der ersten Liga der Jugendbigbands Deutschlands. Davon zeugen u.a. die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb, Konzertreisen nach Norwegen, Polen und in die USA sowie fünf Mal in Folge die Teilnahme an den Bundesbegegnungen »Jugend jazzt« – zuletzt 2022 in Hamburg.



Der Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. dankt für die freundliche Unterstützung:

dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
dem NDR
der Stadt Grimmen
dem Landkreis Vorpommern-Rügen
dem Kulturhaus »Treffpunkt Europas«
dem Gymnasium Grimmen
der Kreismusikschule Grimmen
den Verantwortlichen und Helfenden vor Ort

Team

Landesorchesterausschuss
Projektleitung: Wiebke Schwarz
Urkundendruck: Bernd-Ulrich Krebs

Impressum

Herausgeber

Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Präsidentin: Prof. Dagmar Gatz
Geschäftsführerin: Christine Kellermann

Redaktion

Wiebke Schwarz

Gestaltung

Marion Hornung

Druck

SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss

02.10.2024



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Dachverband des Musiklebens
Träger landesweiter Projekte

Landesensembles:

Landesjugendorchester
Landesjugendjazzorchester
Landesjugendchor

Landeswettbewerbe:

Jugend musiziert
Jugend jazzt
Landeschorwettbewerb
Landesorchesterwettbewerb

Landesmusikrat

Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Arsenalstraße 27

19053 Schwerin

Fon (03 85) 5574441

Fax (03 85) 5574439

info@landesmusikrat-mv.de

www.landesmusikrat-mv.de



Bundesbegegnung
Jugend jazzt
DEUTSCHER MUSIKRAT

Gefördert durch

